gesagt. getan.
Demokratie wagen in Unterricht und Schulleben
Projektpräsentationen aus NRW 2016
20. bis 21. März 2017

Rückmeldung
Bitte zurück bis zum 12.02.2017
Per Post (Löbstedter Str. 67, 07749 Jena),
Fax (0 3641 - 88 99 32)
oder Mail (kontakt@demokratisch-handeln.de)
an die Geschäftsstelle in Jena

Name:

Vorname:

Projektnummer:

Adresse:

Alter und Geschlecht:

E-Mail:

Telefon:

☐ Ich möchte an der Veranstaltung in Hamminkeln teilnehmen.

☐ Ich benötige eine Übernachtung.

Folgende Personen begleiten mich (bitte Alter und Geschlecht angeben):

1. _____

2. _____

☐ Die mitreisenden Personen benötigen alle eine Übernachtung.

Wir möchten ___ vegetarische Essen.

☐ Ich kann nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Ort, Datum, Unterschrift:

Demokratie wagen
in Unterricht und Schulleben
Projektpräsentationen aus NRW
der Ausschreibung "gesagt. getan."
Demokratisch Handeln 2016

20. bis 21. März 2017

Veranstaltungsort:

Akademie Klausenhof
Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln-Dingden

Fachtagung des Wettbewerbs

DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

in Kooperation mit:

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

AKADEMIE KLAUSENHOF

Die Deutsche Schulakademie

JUNGE ISLAM KONFERENZ

DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Wir suchen Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus.

gesagt. getan

20. bis 21. März 2017

5. Regionale Lernstatt NRW

Förderprogramm Demokratisch Handeln
Löbstedter Straße 67, 07749 Jena
Mail: kontakt@demokratisch-handeln.de
Tel.: 0 36 41 – 88 99 30
Fax: 0 36 41 – 88 99 32

Montag, den 20. März 2017

bis 14:00	Anreise
14:00	**Demokratiegarten** Aufbau der Projektausstellung durch die Projektgruppen
15:00	**Begrüßung und Eröffnung** Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung, NRW Rüdiger Paus-Burkard, Direktor der Akademie Klausenhof Anna Tötter, Heinrich Böll Stiftung, NRW Dr. Wolfgang Beutel, Demokratisch Handeln, Jena
15:20	**Demokratie-Speed-Dating** Ministerin Sylvia Löhrmann im Gespräch mit den Demokratie-Projekten aus NRW
16:30	***Pause***
17:00	**Demokratie wird lebendig! Teil I** Moderierter Erfahrungsaustausch in Gruppen
18:00	*Abendessen*
19:30	**Demokratie wird lebendig! Teil II** Moderierter Erfahrungsaustausch in Gruppen
20:30	*Ende des Tagesprogramms*

Dienstag, den 21. März 2017

9:15	**Gemeinsamer Tagesbeginn** **Verbindungen schaffen!** Präsentation der Ergebnisse des Erfahrungsaustausches
9:45	**Arbeit in verschiedenen Workshops**
12:30	*Mittagessen*
13:30	**Einen Augenblick wagen!** Dr. Susanne Braun-Bau, Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW Dr. Wolfgang Beutel, Demokratisch Handeln, Jena Übergabe der Teilnahmeurkunden
14:30	*Ende der Veranstaltung*

Gesamtmoderation: Schülerinnen aus Waltrop

Wir laden herzlich ein!

Organisatorische Hinweise

- Da die Veranstaltung in ihrer Personenzahl begrenzt ist, können pro Projektgruppe max. drei Personen (eine Begleitperson und zwei Kinder oder Jugendliche) teilnehmen.

- Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Die Übernachtung und die Mahlzeiten sind kostenlos. Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden in Einzelzimmern untergebracht. Es stehen nur wenige Doppelzimmer zur Verfügung.

- Ein Abholservice vom Bahnhof Dingden (nicht Hamminkeln!) kann eingerichtet werden (Fußweg 20 min).

- Für die Veranstaltung kann ein Fahrtkostenzuschuss pro Projektgruppe beantragt werden. Bitte bedenken Sie die Möglichkeiten des Verkehrsverbundes VRR (z.B. 4er Ticket) sowie die Möglichkeiten der Deutschen Bahn (z.B. SchönerTagTicket oder SchönerFahrtTicket).

- Wir würden uns sehr freuen, wenn das Projekt mit einer Infotafel illustriert und vorgestellt wird. Ausstellungswände stellen wir zur Verfügung. Für die Teilnahme an der Veranstaltung möchten wir auch bitten, sich auf eine kurze Vorstellung des Projekts (5-10 min) vorzubereiten. Vor allem die Sicht der mitwirkenden Kinder und Jugendlichen steht dabei im Vordergrund.

- Für Ihre Rückmeldung nutzen Sie bitte den beiliegenden Rückmeldebogen des Flyers, den Sie per E-Mail, Post oder Fax zurücksenden können an die Geschäftsstelle des Förderprogramms Demokratisch Handeln.

Tagungsleitung:

Anna Tötter (Heinrich Böll Stiftung NRW), Dr. Wolfgang Beutel (Demokratisch Handeln), Michael Ridder (Demokratisch Handeln), Thorsten Gonska (Akademie Klausenhof)

Kontakt:
Michael Ridder
Mail: ridder@demokratisch-handeln.de
Tel: 02 51 - 53 13 99 oder 01 52 - 29 89 49 24

"Die Demokratie ist unersetzlich wie das tägliche Brot. Beides muss gesät, pfleglich zubereitet und für alle bekömmlich sein."
(Hildegard Hamm-Brücher, Mitgründerin des Förderprogramm Demokratisch Handeln, 1921-2016)

Nizza, Paris, Berlin, Jerusalem, Kriege in Syrien, der Ukraine, AfD, Trump, Brexit… In Zeiten, in denen antidemokratische Strömungen und Populismus um sich greifen, ist Demokratiebildung als fächerübergreifendes Thema Pflichtprogramm aller Schulen. Den Kopf in den Sand stecken, gilt nicht! Schülerinnen und Schüler von heute tragen in naher Zukunft die Verantwortung für unser Gemeinwesen mit. Demokratie braucht Interesse, Verantwortung und sie braucht das Einmischen, die Beteiligung! Viele Schulen und Initiativen in Nordrhein-Westfalen zeigen beeindruckendes Engagement.

Im letzten Jahr haben sich über 40 verschiedene Projekte aus Schulen in Nordrhein-Westfalen beim Bundeswettbewerb Demokratisch Handeln beworben. Dabei zeigen sich hochaktuelle, sehr komplexe und nachhaltige Projekte, die beeindruckende Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern mit Lust auf Demokratie und Politik vermitteln. Die Projekte beschäftigen sich mit Themen aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schülern, mit geschichtlichen Fragen, mit Fragen des Lebens in der Einen Welt oder greifen Aktuelles wie die Flüchtlingsbewegung oder Umgang mit Extremismus auf.

Das Förderprogramm Demokratisch Handeln sucht und unterstützt Projekte, Initiativen und Ideen, in denen Lernen für Demokratie und Politik um Erfahrungsmöglichkeiten erweitert wird und Themen sowie Aufgaben des Gemeinwesens in den Mittelpunkt eines verstehenden und handelnden Lernens kommen.

Die fünfte Regionale Lernstatt Demokratie NRW bietet dabei eine einzigartige Gelegenheit der Begegnung von Schülerinnen und Schülern, ermöglicht eine öffentliche Projektpräsentation der Ausschreibung 2016, schafft Freiräume für Diskussionen und zeigt, wo Schülerinnen und Schüler Verantwortung in der Demokratie übernehmen und ihr eigenes Umfeld mitgestalten.

Eingeladen sind:
Zwei Kinder oder Jugendliche sowie eine Begleitperson aus den über 40 Projektbewerbergruppen der Ausschreibung 2016 des Förderprogramms Demokratisch Handeln.